



KANTON
APPENZELL INNERRHODEN

Gesundheits- und Sozialdepartement

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Hoferbad 2
9050 Appenzell
Telefon 071 788 92 51
kesb@gsd.ai.ch
www.ai.ch

Beistandschaft / Bericht / Antrag auf Entschädigung

Im persönlichen Bericht informiert die Beiständin/der Beistand über die Themen, die sie/er während der Berichtsperiode mit der betreuten Person bearbeitet hat. Der Bericht soll einen Überblick über die aktuelle Situation und über kleine Fortschritte geben, aber auch Grenzen des Veränderungspotentials und die Betreuungsbedürftigkeit aufzeigen. Es gibt keine gesetzlichen Vorschriften über Form und Umfang des Berichts. Wir bitten Sie, den Bericht gemäss dieser Vorlage zu erstellen und auf die angegebenen Punkte einzugehen. Über Lebensbereiche, die nicht zum behördlichen Auftrag gehören, sind keine Informationen erforderlich. Die betreute Person wird soweit wie möglich bei der Erstellung des Berichts beigezogen und erhält auf Verlangen eine Kopie (Art. 411 ZGB).

Bericht über die persönlichen Verhältnisse

Name, Vorname der betreuten
Person

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Geburtsdatum

Berichtsperiode von / bis

Massnahme nach (Art. ZGB)

Name, Vorname
Beiständin/Beistand

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail

Gesundheit

- a) Gesundheit (körperliche, psychische / seelische Verfassung)
- b) Suchtprobleme
- c) Ernährung / Körperhygiene

Wohnsituation / soziale Situation / Arbeit / Tagesstruktur

- a) Wohnverhältnisse (Institution, Haushaltsführung, Grad der Selbständigkeit)
- b) Familiäre und soziale Kontakte, Bezugspersonen (Intensität und Häufigkeit der Kontakte)
- c) Arbeitssituation und Tagesstruktur (Erwerbstätigkeit, Schule, Berufswahl, Ausbildung, Beschäftigung)
- d) Freizeitgestaltung (Hobbys, besondere Fähigkeiten)
- e) Involvierte Fachstellen

Finanzielle Situation

- a) Einkommen und Vermögen (Lohn, Renten, Liegenschaften usw.)
- b) Ausgaben und Schulden (finanzielle Verpflichtungen, persönliche Ausgaben, Taschengeld, Hinweise zur Schuldentilgung)
- c) Umgang mit Geld und Gütern des täglichen Bedarfs

Zusammenarbeit

- a) Selbständigkeit/Selbstkompetenzen, Fortschritte
- b) Problemstellungen, erreichte Lösungen, offene Fragen
- c) Weiteres Vorgehen / Ziele

Anträge an die KESB

- a) Genehmigung Bericht und Rechnungsablage
- b) Aufhebung, Anpassung / Änderung der Massnahme (Gründe / wie stellt sich die betreute Person dazu?)

Richtlinien für die Entschädigung pro Jahr (bei kürzerer Periode entsprechend weniger)

Vermögen Fr.	0 - 20'000	20'001 - 300'000	ab 300'001
Entschädigung Fr. pro Jahr			
geringer Aufwand (bis 40h)	300 - 600	600 - 1200	1200 - 2000
mittlerer Aufwand (41h – 70h)	600 - 1000	1200 - 2000	2000 - 4000
hoher Aufwand (ab 71h)	1000 - 2000	2000 - 4000	4000 - 5000

Ungefährer Zeitaufwand:**Antrag Entschädigung für die gesamte Berichtsperiode: CHF**

Bankverbindung:

IBAN:

Begründung, im Falle b) oder c):

Spesenentschädigung gemäss effektivem Aufwand: CHF

☐ Ich verzichte ausdrücklich auf eine Entschädigung.

Ort, Datum

Unterschrift der Beiständin / des Beistandes

Der Bericht wurde mit der betreuten Person besprochen.

Ort, Datum

Unterschrift der betreuten Person
(wenn möglich)

Der Bericht konnte mit der betreuten Person nicht besprochen werden. Grund?